Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

92 (15.6.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428050

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 92. Sonnabend, den 15. Juni 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oldenburgische Staats-Eisenbahn.

Fortan werden die Spätzüge:
1. von Carolienstiel nach Jever in **Garms,**
2. von Wittmund nach Wilhelmshaven in **Sanderbusch**

nach Bedarf anhalten.

Oldenburg, den 11. Juni 1889.

Großherzogliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Am **Sonntag, den 23. dss. Mts.**, findet eine Vergnügungsfahrt von Wilhelmshaven und Jever über Carolinensiel nach Wangeroog und zurück statt.

Abfahrt von Wilhelmshaven mit dem gewöhnlichen Zuge 5 Uhr 35 Min. Morgens, Abfahrt von Jever 6 Uhr 47 Min. Morgens mit Sonderzug, Ankunft in Carolinensiel 7 Uhr 25 Min. Morgens, Abfahrt des Dampfers von der Schleuse 7 Uhr 50 Min. Vormittags, Ankunft beim Kurhause auf Wangeroog etwa 9 Uhr 30 Min. Vormittags.

Rückfahrt vom Kurhause auf Wangeroog 5 Uhr Nachmittags, Ankunft bei der Schleuse 6 Uhr 50 Min. Abends, Abfahrt von Carolinensiel mit Sonderzug 7 Uhr 35 Min. Abends, Ankunft in Jever 8 Uhr 13 Min. und in Wilhelmshaven 9 Uhr Abends.

Eisenbahnseitig werden nur II. Klasse-Wagen gestellt und beträgt das Fahrgeld bis Wangeroog Kurhaus und zurück ab Wilhelmshaven 7,50 Mark und ab Jever 6,— Mark.

Billets werden nur in beschränkter Zahl an Erwachsene ausgegeben und werden Bestellungen an den Billetschaltern auf den Bahnhöfen in Wilhelmshaven und Jever schon jetzt entgegengenommen. Kinder beiben von der Fahrt ausgeschlossen.

Die Billet-Ausgabe wird am Sonnabend, den 22. d. M., Mittags 2 Uhr, geschlossen.

Oldenburg, den 12. Juni 1889.

Großherzogliche Eisenbahn-Direction.

Oldenburgische Staatsbahn.
Grasverkauf.

Am Mittwoch, den 19. Juni, soll das auf einzelnen, beim Bau der Bahn Jever-Carolinensiel mit angekauften Parzellen gewachsene Gras an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Kaufliebhaber werden ersucht, sich um 10 Uhr beim Bahnhof Jever, um 11 Uhr auf der Chaussee bei der Wiefelser Mühle, um 3 Uhr in Bussenhausen, um 4 Uhr beim Bahnhof Tettens und um 5½ Uhr beim Bahnhof Hohenkirchen einzufinden.

Oldenburg, den 12. Juni 1889.

Großherzogliche Eisenbahn-Direction.

Seepolizei-Verordnung,
betreffend
Verbot des Passirens, Kreuzens, Ankerns 2c. von Schiffen und Fahrzeugen auf gesperrtem Schießgebiet.

Die diesjährige zweite Schießübung von S. M. Tender „Hay" und S. M. Artillerie-Schulschiff „Mars" auf der Jade findet im Monat Juli und August statt.

Vom Tender „Hay" wird gegen Scheiben geschossen, welche auf der Insel Holzwarden (nördlichster Theil der Oberahnschen Felder in der Jade) erbaut sind. Die Schußrichtung ist SO. und OSO. m.

Das Gebiet kennzeichnet sich durch die Scheiben, die Baken und den in der Nähe der Scheiben liegenden Scheibenprahm.

Von S. M. Artillerie-Schulschiff „Mars" wird gegen Scheiben geschossen, welche in der Jade auf dem „neuen Brack" stehen, bezw. zwischen Tonne N und M verankert sind.

Die Uebungsfläche ist begrenzt durch die Peilung Schillig-Leuchtthurm W. mißweisend und Minsener-Olde-Oog-Legde Tonne WNW. m.

Das Gebiet kennzeichnet sich durch die auf dem Watt stehenden Scheiben und Baken, durch die Anwesenheit des Artillerie-Schulschiffes, des Tenders „Hay", des Scheibenprahms und durch die verankerten Scheiben.

Indem Vorstehendes hiermit bekannt gemacht wird, wird gleichzeichzeitig auf Grund des § 2 des Gesetzes, betreffend die Reichskriegshäfen, vom 19. Juni 1883 — R.-G.-B. Fol. 105 Nr. 1497 — das Passiren, Kreuzen, Ankern 2c. von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art in dem Sperrgebiet bis zu dem oben bezeichneten Termin verboten.

Die vom Tender „Hay", S. M. Artillerie-Schulschiff „Mars" oder von der Küste durch Signal gegebenen Befehle sind sofort zu befolgen. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 2 des citirten Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Wilhelmshaven, den 2. Mai 1889.

gez. Paschen,
Vice-Admiral und Stations-Chef.

Vorstehende Seepolizei-Verordnung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Amt Jever, 9. Mai 1889.

Zedelius.

Landesbibliothek Oldenburg

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß in diesem Sommer eine Untersuchung der Maaße, Gewichte und Waagen, sowie der Schankgefäße der Gewerbtreibenden nach Maßgabe der Aichordnung für das deutsche Reich vom 27. December 1884 und der Uebergangsbestimmungen vom 30. December 1884 stattfinden wird.

Alle ungestempelten, sowie gestempelten aber unrichtig gewordenen Maaße, Gewichte und Waagen werden in Beschlag genommen und die Gewerbtreibenden, bei denen solche Maaße, Gewichte oder Waagen gefunden werden, mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen bestraft. Derselben Strafe unterliegen die Gewerbtreibenden, bei denen vorschriftswidrige Schankgefäße angetroffen werden.

Amt Jever, 1889 Juni 5.

Zedelius.

Steckbrief.

Gegen den wegen Uebertretung nach § 361 Z. 5 St.-G.-B. angeklagten Arbeiter Reiner Oltmanns aus Jever ist, da derselbe aus dem hiesigen Armenarbeitshause entwichen ist, wegen Fluchtverdachts vom hiesigen Amtsgerichte Haftbefehl erlassen.

Oltmanns ist von großer, schlanker Statur, hat dunkelblondes Haar, ein schmales, blasses Gesicht, spitze Nase und graublaue Augen. Bekleidet war derselbe mit schwarzer Mütze, dunkelblauem oder dunkelgrauem Jaquett, dunkelgrauer Hose und Schnürschuhen. Vermuthlich hat Oltmanns sich nach Holland gewandt.

Ich ersuche um Festnahme und Nachricht.

Nr. 94/89.

Jever, 1889 Juni 11. Der Amtsanwalt.
J. V: Willms.

Am 7. d. Mts., Mittags, ist aus einem Hause zu Altenhof bei Sande eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand im Werthe von 24 Mark abhanden gekommen und wahrscheinlich gestohlen worden.

Der That verdächtig sind zwei Vagabonden, welche zur angegebenen Zeit das betreffende Haus betreten und sich kurz darauf wieder entfernt haben. Dieselben sind von mittlerer Größe, gesetzter Statur, ohne Bart, im Alter von ca. 30 Jahren, der eine mit braunem, der andere mit blauem Anzuge bekleidet. Beide trugen einen steifen schwarzen Filzhut. Ich ersuche um Nachforschung. Nr. 332/89.

Jever, 1889 Juni 11. Der Amtsanwalt.
J. V.: Willms.

Testaments-Eröffnung.

Nachdem die Ehefrau des Bahnarbeiters Dirk Albers Janßen, Sophie Margarethe, geb. Martens, zu Sanderaltendeich am 12. April 1889 verstorben ist, soll das von derselben am 11. März d. J. vor dem Amtsgerichte errichtete Testament am

27. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,

hieselbst publicirt werden.

Jever, 1889 Juni 6.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Convocation.

Wie von der Großherzoglichen Eisenbahn-Direction vorgestellt, haben die nachstehend aufgeführten Grundbesitzer ihre daselbst nach Größe und Belegenheit bezeichneten Grundstücke zu Zwecken der Eisenbahn-Anlage von Jever nach Carolinensiel verkauft, und zwar:

1. Der Landmann Albert Gerdes zu Wiefels seine in der Gemeinde Wiefels, westlich an der Chaussee belegenen, unter Artikel Nr. 1 der Mutterrolle der Gemeinde Wiefels catastrirten Immobilien, Flur 2 Parcelle 232/84 und 233/84, bestehend aus Haus, Hofraum, Wohnhaus, Stall und Garten, groß 27 a und 17 qm;
2. die Erben der verstorbenen Wittwe des weiland Dirk Ecken Frerichs, Altje Lammers, geb. v. Bretthorst, zu Bussenhausen, als:
   a. die Wittwe des weiland Schusters Mehno Behrens Toelstede zu Tettens, Antje, geb. Frerichs, zu Jever,
   b. die Ehefrau des Bäckers Hajo Peter Janssen zu Tettens, Fieka Dierka, geb. Frerichs, in Beistandschaft und mit Genehmigung ihres Ehemannes,
   c. die Ehefrau des Handelsmanns Tiark Menken Hinrichs zu Varel, Hilkea Alida, geb. Frerichs, in Beistandschaft und mit Genehmigung ihres Ehemannes,
   d. der Farmer Lammert Frerichs in Holland, Staat Iowa, Nord-Amerika, für denselben der gerichtlich bestellte Curator, Auctionator Jürgens in Hohenkirchen,

   die ihnen gemeinschaftlich gehörigen, zu Bussenhausen belegenen, unter Artikel Nr. 42 der Mutterrolle der Gemeinde Tettens catastrirten Immobilien, Flur 9 Parcelle 244/198, 199 und 247/202, Flur 10 Parcelle 138/63 und 139/64, bestehend aus Haus, Hofraum und Wohnhaus mit Garten und Marschland, groß 20 a und 98 qm;
3. die Erben des Behrend Albers Gerdes zu Tettenseraltendeich, als:
   a. die Ehefrau des Hillerich Janßen Dudden, Proprietairs in Tettens, Alste Marie, geb. Becker, früher Wittwe des genannten Behrend Albers Gerdes,
   b. die Ehefrau des Gerriet Janssen Cornelius zu Großcharlottengroden, Helene Marie, geb. Gerdes,
   c. die Ehefrau des Eibe Dudden zu Bohmenburg, Anna Margarethe, geb. Gerdes,
   d. Bernhardine Amalie Gerdes zu Tettenseraltendeich, jetzt in Amerika, Glenville, Staat Nebrasca, verheirathet mit dem Landwirth G. W. Dudden daselbst,

   die ihnen gemeinschaftlich gehörigen, zu Neugarmssiel belegenen, unter Artikel 248 Flur 3 Parcelle 244/99, 245/100 und 246/101 der Mutterrolle der Gemeinde Tettens catastrirten Immobilien, bestehend aus Haus, Hofraum, Wohnhaus und Garten, groß 17 a und 35 qm.

Auf Antrag der Großherzoglichen Eisenbahn-Direction werden nun alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, in dem auf den

3. Juli d. J.

Landesbibliothek Oldenburg

beim unterzeichneten Gerichte angesetzten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

6. Juli d. J.

Jever, 1889 Mai 14.

Amtsgericht, Abth. II.

Hemken.

Meyerholz.

Immobil-Verkäufe.

Der Gastwirth Gerriet Peters Taddiken zu Sande, früher zu Weißenfloh, hat den öffentlichen Verkauf folgender ihm gehöriger Immobilien beantragt, als:

1. eines im Kirchdorfe Sande belegenen, mit Erbpachtkruggerechtigkeit versehenen Wirthshauses mit dazu gehörigen Grundstücken.

   Dieses Immobil ist in der Mutterrolle der Gemeinde Sande zu Artikel Nr. 80 wie folgt verzeichnet:

Flur	Parc.			
3	272/59	Sanderhof, Garten,	0 ha 28 a 00 qm	
	297/61	„ „	0 „ 39 „ 60 „	
	298/62	„ Haus-Hofr. Wohnhaus	0 „ 16 „ 77 „	
	213/77	Butterhamm, Marschl.,	0 „ 44 „ 80 „	
			Sa. 1 ha 29 a 17 qm	

2. eines westlich am Weißenfloh belegenen Landstücks, aufgeführt in der Mutterrolle der Gemeinde Schortens zu Artikel Nr. 295 Flur 21 Parcelle 156/4, groß 1 ha 97 a 77 qm.

Der Antragsteller hat das zu 1 aufgeführte Immobil laut Kaufcontracts vom 19. October 1871 von dem Gastwirth Johann Behrens Schemering zu Sande angekauft und das zu 2 aufgeführte Grundstück von seinem im Jahre 1858 verstorbenen Vater, dem Gastwirth Johann Behrens Taddiken zu Weißenfloh, zufolge Testaments desselben geerbt.

Es werden nun zuförderst alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Kapital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf den

16. September d. J.

angesetzten Angabetermine bei dem unterzeichneten Amtsgerichte gehörig anzumelden.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

19. September d. J.

Zugleich wird Termin zum öffentlichen Verkaufe der obgedachten Immobilien angesetzt auf den

23. September d. J., Vorm. 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale.

Jever, 1889 Juni 3.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

Catharine Margarethe Cordes zu Jever erwarb ein in Jever an der Mühlenstraße (am sog. Lüwege) belegenes, unter Artikel 116 Flur 8 Parcelle 397/244 der Mutterrolle der Gemeinde Jever aufgeführtes Immobil zum Flächeninhalt von 3 a 68 qm, bestehend in einem Wohnhause mit Hofraum, durch Erbschaft von ihrer am 19. September 1874 verstorbenen Mutter, der Wittwe des weil. Gemeindevorstehers Hinrich Lübben Gerdes zu Wiefels, Auguste Amalie Wilhelmine, geb. Dirks, bezw. durch Erbtheilung vom 30. December 1874 zum Alleineigenthum.

Sie hat beim unterzeichneten Amtsgerichte den öffentlichen Verkauf dieses Immobils und die Erlassung einer Convocation beantragt, welchem Antrage stattgegeben ist.

Es werden demnach alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten spätestens in dem auf

den 18. September 1889

angesetzten Angabetermine beim unterzeichneten Amtsgerichte anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches. Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

21. September 1889.

Der Verkaufstermin findet am

26. September 1889, Vorm. 10 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts statt.

Jever, 1889 Mai 31.

Amtsgericht, Abth. I.

Abrahams.

Meyerholz.

Am Sonnabend, den 15. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr,

sollen auf dem alten Markte hieselbst von dem abgebrochenen ehemals Freese'schen Hause

ca. 4000 noch sehr gute Dachpfannen, mehrere Bockpfannen, eiserne Dachfenster, Glaspfannen, alte Fenster, Sparren, Latten, Bretter, Raufen und Krippen, Hühnerkasten, alte Thüren und Brennholz usw.

öffentlich gegen baare Zahlung für Rechnung der Stadtcasse verkauft werden.

Jever, 12. Juni 1889.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gemeindesache.

Das Gras an den Fahr- und Fußwegen ist gegen den 21. d. M. zu mähen. Gegen Säumige wird eine entsprechende Brüche erkannt.

Hohenkirchen, 1889 Juni 13.

Der Gemeindevorstand.

Sielsachen.

Die diesjährigen Reinigungsarbeiten der zum Districte Hooksiel gehörenden Binnentiefe sollen am

Sonnabend, den 22. dss. Mts., Nachmittags 5 Uhr,

in Rieken's Wirthshause zu Nadorst öffentlich verdungen werden.

Hooksiel, den 12. Juni 1889.

C. H. Iken, Sielgeschw.

Landesbibliothek Oldenburg

Abdämmung des Tettenser Tiefes ist am Sonnabend Mittag, den 15. d. M., geschlossen und können Schlötungsarbeiten sofort beginnen.

Jever, den 13. Juni 1889.

W. H. Christians.

Die diesjährige zweimalige Reinigung der zum nördlichen Theil der Friederiken-Sielacht gehörenden Tiefe und Zuggräben werde am

Montag, den 17. Juni d. J., Nachmittags 6 Uhr,

in Seetzen's Wirthshause zu Ziallerns mindestfordernd ausverdingen.

Hamshausen. J. Ihben, Sielgeschw.

Die Reinigung der Binnentiefe im Crildumersieler District soll am

Mittwoch, den 19. Juni, Nachmittags 4 Uhr,

in Frau Folkers Wirthshause zu Schmidtshörn öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

St. Jooster Groden, 1889 Juni 10.

A. H. Gerken.

Vergantungen.

Sanderahm. Die Gebrüder Weinberg in Neustadtgödens lassen am

Mittwoch, den 19. Juni, Nachmittags 4 Uhr,

auf ihren zu Sanderahm unmittelbar an der Chaussee belegenen Ländereien

ca. 22 Grasen sehr gut besetzte Mehde

auf dem Halm, von schweren Fettweiden, abtheilungsweise öffentlich mit Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Versammlungsort: Becker's Gasthause zu Sanderahm.

A. Dierks.

Die Herren Hauptlehrer Kröger und Landwirth Irp J. Abels hierselbst lassen am

Mittwoch, den 19. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

durch mich auf geraume Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen:

5 Matten gut besetzte Mehde (Schulland),

6 Matten gut besetzte Mehde (Unland),

4 Matten Klee (Pastoreiland),

sämmtlich bei Sillenstede belegen.

Käufer werden eingeladen und ersucht, am Verkaufstage sich pünktlich in F. A. Folkers Wirthshause hierselbst einfinden zu wollen.

Sillenstede, den 11. Juni 1889.

Albers.

Gras-Verkauf.

Carl Hofmeister zu Görlitz und Adolph Harms zu Oldenburg lassen am

Freitag, den 21. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr anfangend,

15 Grasen Mähgras hinter dem Jeverschen Zollhause

und **6 Hectar 26 Ar 25 □M. oder circa 14 Jück Mähgras einer Fettweide im Kötteritzengroden bei Abtheilungen**

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich in D. Böntje Wirthshause zum Jeverschen Zollhause versammeln.

Bockhorn, 1889 Juni 6.

H. A. von Harten.

Herr Proprietair G. Jürgens läßt am

Sonnabend, den 22. d. Mts., Nachmittags 3½ Uhr,

beim Schützenhofe hieselbst

die Mehde von 12 Matten alten Weidelandes

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever. **M. U. Minssen.**

Der Hausmann M. G. Garlichs zu Wüppelsteraltendeich läßt auf seinen das. an der Chaussee belegenen Ländereien am

Dienstag, den 25. Juni d. J., Nachm. 3 Uhr anf.,

das

Heu

in Hocken von 30 Matten alten Güstweiden in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bübbens. J. F. Detmers.

Mehde-Verkauf.

Herr Landwirth H. G. Meiners zu Tralens läßt am

Montag, den 24. dieses Monats, Nachm. 3 Uhr anfang.,

pl. m. 10 Matten gut besetzte Mehde, sämmtlich von altem Grünlande,

in der Nähe des „Neuenkruges" in passenden Abtheilungen mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Landesbibliothek Oldenburg

Kaufliebhaber werden ersucht, sich in Seetzens Wirthshause zum „Neuenkruge" zu versammeln.
Jever, den 5. Juni 1889.

A. Tiemens.

Die für den Landwirth Fritz Müller zu Glarum angesetzte Mehde-Auction findet nicht am 20. d. M., sondern bereits am

Montag, den 17. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

statt.

Sillenstede, 1889 Juni 11.

Albers.

Verpachtung.

Herrn Gutsbesitzer Müller Erben zu Barums, Gemeinde Eggelingen, beabsichtigen,
1. ihren daselbst belegenen

Platz,

bestehend aus

den geräumigen Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden mit einem großen Obst- und Gemüsegarten und 49 Hect. 74 Ar 91 □Mtr. besten Marschlandes,

2. **ein besonderes Stückland unter Wittmund, sog. „Staak", 4 Hect. 2 Ar 85 □Mtr. beste Fettweide,**

zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai 1890 öffentlich zu verpachten, zu welchem Zwecke ich hiermit Termin auf

Dienstag, den 25. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,

im Rönitz'schen Gasthause hieselbst anberaume.
Wittmund, den 12. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Schützensache.

Schützenfest zu Jever.

Zur Verpachtung der Plätze zu den Tanz-, Schenk-, Kuchen- und Schaubuden, der Caroussellplätze u. s. w. zum diesjährigen Schützenfest vom 3. bis incl. 7. Juli wird hiemit Termin angesetzt auf

Mittwoch, den 19. Juni d. J., Nachmittags 3½ Uhr,

auf dem Schützenplatz hieselbst.
Jever, den 2. Juni 1889.

Schützencommission.

Notificationen.

Man verlange nur Germanns Hühneraugenmittel, welches sich bewährt. 60 Pfg. Depot bei **Elise Hillers.**

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des zu Bohnenburgerreihe bei Hookstel belegenen

Landgutes

der Erben des weil. J. C. de Vries zu Aurich findet 2. Verkaufstermin statt am

Donnerstag, den 20. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Sitzungszimmer Großherzogl. Amtsgerichts Jever, Abth. III.

Indem nochmals auf die Güte und günstige Lage des Landgutes hingewiesen wird, werden Kaufliebhaber eingeladen mit dem Bemerken, daß der Zuschlag in diesem Termine voraussichtlich erfolgt.
Hohenkirchen, 1889 Juni 8.

H. Jürgens,
Auctionator.

Verkauf resp. Verpachtung eines Gasthofs.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, den in Jever am Marktplatz belegenen, sehr gut eingerichteten und mit schönen Stallräumlichkeiten versehenen Gasthof

„Schütting"

mit Antritt **zum 1. Mai 1890** unter der Hand zu verkaufen resp. auf mehrere Jahre zu verpachten.

Der Gasthof enthält außer mehreren anderen Räumlichkeiten große Club- und Logirzimmer und ist an der günstigsten Lage belegen.

Was die Existenzfähigkeit dieses alten renommirten Gasthofs anbelangt, so kann dieselbe bei sachkundiger und tüchtiger Führung der Wirthschaft außer Frage gestellt werden.

Von dem Kaufpreise kann auf Wunsch der größte Theil in dem Immobil stehen bleiben und sind überhaupt die Bedingungen sehr günstig.

Etwaige Kauf- resp. Pachtliebhaber wollen sich ehestens an den Unterzeichneten zum Contrahiren wenden, welcher auch zur weiteren Auskunftsertheilung gerne erbötig ist.
Jever, 7. Juni 1889.

D. Cohen,
Auctionator.

Erbtheilungshalber wollen die Erben des weil. Proprietairs M. F. Albers ihre im Kirchdorf Wiarden belegenen Privathäuser unter der Hand zum Antritt auf Mai k. J. verkaufen und werden Reflectanten ersucht, sich zum Contrahiren am

6. Juli, Nachmittags 4 Uhr,

in Tiarks Wirthshause zu Wiarden einfinden zu wollen.

Die Gebäude sind fast neu, massiv gebaut und aufs beste eingerichtet; die Gärten befinden sich in bestem Culturzustande.

Nähere Auskunft wird gerne von mir ertheilt.

Horumersiel.

F. M. Müller,
Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausstellung in Magdeburg.

Die Herren Aussteller werden ersucht, ihr Vieh am Montag, den 17. Juni, so zeitig nach Jever (Andreae) zu schicken, daß die Verladung um 5 Uhr erfolgen kann. Der Sonderzug fährt 6 Uhr 15 Min. Von Morgens an sind Wärter am Platz und ist Futter zu haben. Die Mitglieder der Commission werden werden zur Besichtigung eingeladen.

A. Reling.

Kaufe jeden Tag frische lebendige Aal.
Jever, Prinzenallee. H. Folkers.

Neuheiten
in
Damen-Kleiderstoffen
und dazu passenden Besätzen
empfiehlt in großer Auswahl
Carl Möhlmann.

Molkerei-Maschinen.

Separatoren und **Centrifugen** für Dampf- und Handbetrieb.

Patent-Balance-Centrifuge für **Göpel.** Ein Pferd genügt, um genau dieselbe Entrahmung zu erzielen, wie bei Centrifugen und Separatoren für Dampfbetrieb. Der ungleichmäßige Gang des Pferdes beeinträchtigt nicht die vollständig gleichmäßige Entrahmung.

Buttermaschinen für Hand- und Göpelbetrieb.

Butterkneet-Maschinen für Hand- und Kraftbetrieb.

Molkerei-Geräthe

aus doppelt verzinntem Stahlblech. Bestes Fabrikat.
Milchsetten, Milch-Eimer, Meß-Eimer, Seih-Eimer, Weide-Eimer, Melk-Eimer, Rahmgefäße, Transportkannen, Milchseiher.

M. L. Reyersbach,
Oldenburg, mittl. Damm 2.

Knaben-
Wasch-Anzüge,
Tricot-Anzüge,
Buckskin-Anzüge
empfiehlt
Carl Möhlmann.

Neue Wagen

in allen hier gangbaren Sorten nach der neuesten Form halte ich unter Garantie zum Verkauf bestens empfohlen.

H. Goosmann, Stellmacher,
an der Schlachte.

Oelfarben, trockene Farben, Terpentin, Oel, Lacke, Pinsel und Fensterglas empfiehlt billigst Wilh. Popken, Jever, am Neuen Markt.

Seesalz zum Baden bei **Eilers & Gerken.**

Mein Lager fertiger
Herren- und Knaben-Garderoben
empfehle ich in bedeutender Auswahl und zu billigsten Preisen.

Buckskin-Anzüge . . . von 18—40 Mk.,
" **Jaquetts** . . " 8—18 "
" **Paletots** . . " 12—40 "
" **Pijacks** u. **Joppen** v. 8—16 "
" **Hosen** und **passende Westen** von 8—14 Mk.,

sowie **einzelne Hosen** und **Westen** billig, **leichte Sommer-Pijacks** in allen Farben und Stoffen in Auswahl von 2 Mk. 50 Pfg. bis 7 Mk.,

Knaben-Garderoben für jedes Alter.

Mützen
in großer Auswahl.
Ein schöne Auswahl
Herren-Filz-Hüte
zu sehr billigen Preisen.

A. König,
Schlachtstr. **Schlachtstr.**

Gute alte Kartoffeln empf. B. W. Frerichs.

Sauerkohl, Pfd. 8 Pfg., empf. B. W. Frerichs.

Jeverländ. Spar- & Leih-Bank
Stammcapital Mk. 100000.

Die Bank vermittelt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, gewährt Darlehen gegen gute Sicherheit und nimmt Gelder **unter günstigen Zinsbedingungen** entgegen.

Für die Sicherheit der Einlagen haften die unterzeichneten Geschäftsinhaber mit obigem Stammcapital und außerdem mit ihrem übrigen Vermögen solidarisch.

A. G. Andree. R. Cammann.
Jever.

Tapeten!

Wir versenden:
Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an,
Glanz-Tapeten " 30 " "
Gold-Tapeten " 20 " "
in den **großartig schönsten neuen** Mustern, **schweren Papieren und gutem Druck.**

Gebrüder Ziegler in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der **außergewöhnlichen Billigkeit** der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franco auf Wunsch überallhin versenden.

Landesbibliothek Oldenburg

Damen-Confection
(Gelegenheitskauf),
helle
Mohair-Tricotjackets
in feinster Ausführung unter Preis.
A. Mendelsohn,
Jever.

Verbesserte
Original-Theerschwefelseife
v. **Bergmann & Co.,** Berlin u. Frankfurt a./M.
Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Mitesser, Flechten, Frostbeulen, Finnen 2c. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei
B. W. Frerichs.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.
Directe deutsche Postdampfschiffahrt

H.A.P.A.G.

von **Hamburg** nach **Newyork**
jeden **Mittwoch** und **Sonntag,**
von **Hâvre** nach **Newyork**
jeden **Dienstag,**
von **Stettin** nach **Newyork**
alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien**
monatlich 4 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico**
monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei **ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit** sowohl für **Cajüts-** wie **Zwischendecks-Passagiere.**
Nähere Auskunft ertheilt: (Nr. 258.)
Die **Direction** in **Hamburg,** Deichstr. 7.

Nützlicher Fortschritt
in der Behandlung alles Leder- und Schuhwerks durch das **gänzlich geruchlose Malta-Vaselin-Lederfett** der Firma **Th. Voigt, Würzburg. Ueberraschender Erfolg, große Ersparniß** bei **Kinderschuhwerk,** für Arbeiter, Landleute, Soldaten, Officiere, Jäger, Schiffer, Gutsbesitzer, Fabriken 2c. Wegen vieler schlechter Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und **nur in den annoncirten Verkaufsstellen zu kaufen.** Prospecte daselbst gratis. Zu haben in Dosen und lose nach Bedarf bei
Wilh. Gerdes, C. F. Andrée,
J. H. Bruns
in Jever.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Zur Ausführung schmerzloser Zahn-Operationen nach der neuesten Methode, ohne die geringste Gefahr, sowie zum Einsetzen künstlicher Zähne u. s. w. bin ich jede Woche Dienstag in meiner Filiale Jever, am alten Markt im Hause des Hrn. Dantzig, anwesend von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.
Wilhelmshaven. A. Kramer, Zahntechniker.

Sommer-Kleiderstoffe!
Nachstehende Sorten reinwollener Kleiderstoffe sind bedeutend unter Preis eingekauft und empfehle sehr billig:
ca. 105 cm br. Beige noppé,
Mtr. 1,20 Mk.,
ca. 105 cm br. Beige rayé,
Mtr. 1,65 Mk.,
ca. 105 cm br. Beige ramage,
Mtr. 1,80 Mk.,
in neuesten Farben.
A. Mendelsohn,
Jever.

Für Viehbesitzer!!
Die Uelzener Viehversicherungsbank entschädigt Pferde- und Rindviehverluste zur **vollen Versicherungssumme,** Schweineverluste zu $\frac{4}{5}$ des Werthes. — Jetzt, beim Herannahen der **Seuchenzeit für Schweine,** wolle man deren Versicherung nicht versäumen.
Die Agenten: Joh. Heeren-Vereinigung, R. G. Folkers-Fedderwarden.

Schutz Marke.
L Groninger Honigkuchen R
Ia. Bienenhonig (Sanitätswaare).

Bewährte Mittel gegen **Leichdornen,** sowie gegen **Kopfschuppen (Schinn)** empfiehlt die
Apotheke in Hohenkirchen.

Für Schuhmacher halte stets Lager fertiger Schäfte in bester Waare. **Herm. Wolff, Jever.**

CARL SCHNEIDLER
SCHUTZ-MARKE.
TABAKS-FABRIK
gegründet
1840.

Pastorentaback,
à Pfd. 1 Mk.,
eine hochfeine, milde Qualität, nur echt, wenn jedes Packet nebenstehende Schutzmarke trägt. Allein zu haben bei **W. & H. Tiarks,** Jever.
Hildesheim, 1. April 1889.
Carl Schneidler, Tabackfabrik, gegr. 1840.

Am Montag, den 17. d. M., fährt mein Omnibus Nachts um 1 Uhr von Wwe. Hinrichs Gasthofe aus Belfort, um 2 Uhr aus Accum und um ¼4 von Friese's Gasthof zur Hohen Luft aus Jever
direct nach Aurich.
Rückfahrt von Aurich Nachmittags 2 Uhr.
Vorherige Anmeldungen werden erwünscht.
Belfort, 1889 Juni 10. Joh. Siebels.

Landesbibliothek Oldenburg

Sämmtliche Manufacturwaren, als schwarze und couleurte Kleiderstoffe, Regenmäntel, Jaquetts, Umhänge, Tricot-Tallien, Bett-, Leinen- und Baumwollen-Zeuge, empfehle meinen geehrten Gönnern zur gefälligen Abnahme.

Jever, Schlachtstr. **Ludw. Bloh.**

Sonnen- und Regenschirme, Handschuhe, Rüschen und Stickereien, Sammet, Plüsch und Velphet, Blumen und Federn.

Sehr fein garnirte Damen- und Kinder-Hüte, sowie Herren- und Knaben-Strohhüte verkaufe zu äußerst billigen Preisen.

Jever, Schlachtstr. **Ludw. Bloh.**

Für die angehende Badezeit

empfehle meine Niederlage des rühmlichst bekannten

Lairitz'schen Kiefernadeln-Extracts

den geehrten Bade-Anstalten, sowie den einzelnen Leidenden zur Selbstbereitung der gegen Gicht und Rheumatismus so sehr wirksamen Kiefernadel-Bäder zur gefälligen Beachtung.

A. W. Deye.

Auch in heißer Sommerzeit

ist Waldwoll-Flanell der angenehmste und zweckmäßigste Stoff zu Unterkleidern, indem derselbe die Hautausdünstung schnell durchgehen läßt, somit den Körper möglichst trocken erhält und eine starke und unangenehme Abkühlung verhindert. — Waldwoll-Flanelle, sowie dergleichen Unterkleider sind stets in verschiedenen Qualitäten vorräthig bei

Jever, St. Annenstr. **A. W. Deye.**

Geräucherten ammerländischen

Speck

in dicken schweren Seiten empfiehlt billigst

Jever,
an der Schlachte. **Friedr. Köster.**

Elise Hillers,

Jever,

Porzellan-, Glas- und Steingutlager,

hält sich zu Neu-Einrichtungen wie zur Completirung von Haushaltungen und Wirthschaften bestens empfohlen.

Billige feste Preise. Große Auswahl.

Damen- und Kinderstiefel, Promenaden-, Ball- und Hausschuhe, Herren-Schaftstiefel, Stieleletten, Zug-, Acker- und Arbeitsschuhe

in bekannter solider Waare sind in großer Auswahl vorräthig. Preise billigst.

Elise Hillers.

Neue Sendung

Steppdecken

empfiehlt in allen Preislagen

A. Mendelsohn.

Knaben-Waschanzüge

mit Schnittmuster,

Stoffe für Waschanzüge

sind neu eingetroffen.

A. Mendelsohn.

Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

100 000 Loose,
darunter 50 000 Gewinne.
Ziehung 1. Classe
am 8. und 9. Juli 1889.
Gewinne
im Betrage von Mk. 500 000, 300 000, 200 000, 150 000, 100 000, 50 000 2c. 2c.
Loose zu Mk. 4,20 für 1/10 und Mk. 8,40 für 1/5 empfiehlt die conc. Collection

Otto Wulff,
Oldenburg (Gr.).

Photographie!

Mein Atelier, täglich geöffnet, liefert nur gute Arbeiten, stellt solide Preise.

Louis Meyer,
Wasserpfortstraße.

Bis zum 17. Juni verreist.

Frauenarzt Dr. Burckhardt,
Bremen, am Wall 126,
Privatklinik Bornstr. 54.

Tiger- und andere Pferderechen, Grasmähmaschinen in allen Systemen, **Heuwender** 2c. zu den billigsten Preisen und Garantie. **R. J. Ruschmann,** Varel.

Visitenkarten liefere in anerkannt feinster Ausführung äußerst billig. Carl Altona, Buchbinder.

Redaction, Druck u. Verlag von T. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 92 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 15. Juni 1889.

Notificationen.

Jeverscher Männergesangverein.

Sonnabend 8½ Uhr bei günstigem Wetter im Horch'schen Garten.

D. z. V.

Männer-Turn-Verein Jever.

Die Anmeldungen zur Theilnahme an dem Kreisturnfeste in Bremerhaven am 6., 7. und 8. Juli d. J. werden **spätestens** am Dienstag, den 18. d. M., Abends in der Turnhalle und nach der Turnstunde im Vereinslocal entgegen genommen.

Der Turnrath.

Hotel zum schwarzen Adler.

Am Sonntag, den 16. Juni 1889

Große Tanzmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein

H. Gerken.

Jeversches Concerthaus.

Dienstag, den 18. Juni 1889, am Johanni-Markt:

Großer Ball,

wozu die Herrschaften von Jever und Jeverland freundlichst eingeladen werden.

Fr. Buck Wwe.

Entrée, wie in früheren Jahren, für Damen 1 Mk., Herren 2 Mk., gegen Verzehrung.

Gasthof „Zur Traube".

Am Sonntag, den 16. d. M.:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

H. Peters.

Butter. Feine und hochfeine **Grasbutter**, sowie schönen **Kümmel-** und **weißen Käse** empf. **Eilers & Gerken.**

Butterkisten zum Postversandt bei d. O.

Neues Gemüse,

als:

Spitzkohl, Wirsing, Kohlrabi, Mairüben, Markerbsen, Wurzeln, Kartoffeln, Schalotten und Zwiebeln

empfiehlt

J. B Haak, Handelsgärtner.

Sämmtliche Badeartikel,

wie:

Badelaken aus Frottirstoff,
Badehandtücher desgl.,
Badehandschuhe desgl.,
Badepantoffeln,
Badeanzüge,
Badehauben 2c. 2c.,

sind in großer Auswahl zu billigen Preisen vorräthig bei

Jever. **Robert Altona.**

Damen- und Kinderschürzen,
Rüschen und Handschuhe

empfiehlt in großer Auswahl

Jever. **Robert Altona.**

Toilette-Seifen.

Abfall-Seife, per ½ Kilo, 4—8 St., 40 Pfg.,
feine Glycerin-Seife, ½ Kilo, 6 St., 50 Pfg.,
feine Familienseife, 6 St. 50 Pfg.,
echte Bitter-Mandel-Seife **Ia**, ¼-Kilo-Stange 35 Pfg.

Von vorstehenden Seifen je 1 Probestück 40 Pfg.

J. Remmers.

Schwarze und couleurte

Herren-Sommer-Jackets

im Preise von 1 Mk. 50 Pfg. bis 8 Mk. empfiehlt in großer Auswahl

Carl Möhlmann.

Krupbohnen, weichschalig,

empfiehlt **Aug. Ufken,**

Jever, Mühlenstraße.

Sonnabend und Sonntag

dicker Rindertalg

bei **H. Oberkrohn.**

Entlaufen.

2 weiße Lämmer. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung.

Moorwarfen. E. Habbert.

Landesbibliothek Oldenburg

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Versich.-Bestand am 1. Juni 1889: 72 730 Pers. mit 557 500 000 Mark.
Bankfonds am 1. Juni 1889 . . . . . ca. 154 600 000 „
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn . ca. 198 650 000 „
Dividende der Versicherten im Jahre 1889 . . . 6 096 411 „
und zwar nach dem alten System mit Dividenden-Nachgewährung auf die letzten fünf Jahre: 40% der Jahres-Normalprämie; nach dem neuen „gemischten" System: 30% der Jahres-Normalprämie und 2,6% der Reserve, wonach sich die Gesammtdividende für die ältesten Versicherungen bis auf 132% der Normalprämie berechnet.

Durchschnittlich wurde Dividende nach dem alten System gewährt: von 1834 bis 1838: 24%, von 1839 bis 1848: 23%, von 1849 bis 1858: 27,6%, von 1859 bis 1868: 33,9%, von 1869 bis 1878: 37,3% und von 1879 bis 1888: 41,5%.

Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagprämien auch im Kriegsfalle in Kraft.

Anträge auf Lebensversicherung in die Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank nehmen die Unterzeichneten entgegen, bei welchen Verfassungen der Bank und nähere Auskunft zu erhalten sind.

C. L. Mettcker & Söhne, Buchhandlung, Jever. **J. F. Detmers**, Bübbens bei Hohenkirchen. **M. H. T. Engelke**, Kaufmann, Fedderwarden. **A. E. Oltmanns**, Rechnungssteller, Tettens. **B. H. Möhlmann**, Wittmund. **Meinardus**, Domaineninspector, Wilhelmshaven.

Zur gründlichen Vertilgung von:

Raupen jeder Größe — der **Erdflöhe**, — **Blattläuse** — **Schildläuse** — der **Blutlaus** 2c. — zur Vertilgung von **Ameisen** — **Maulwürfen** 2c. — ferner gegen **Madenfraß** und sogen. **Klumpfüße** der **Kohl-** und **Rübenpflanzen** — offerire das rühmlichst bekannte Mittel

Schmidt's Nicotina,

vielfach amtlich empfohlen — **frei von mineralischen Giften** — daher selbst den **allerzartesten Pflanzen**, **Blüthen** und **Blüthenknospen absolut** unschädlich, — was nur von sehr wenigen Mitteln behauptet werden kann. **Schmidt's Nicotina** wird ca. 100 Mal mit Wasser verdünnt, so daß ein **halbes Petroleumfaß** voll Schmidt's Nicotina-Flüssigkeit auf ca. 3 Mark zu stehen kommt.

Schmidt's Nicotina ist vorräthig in Blechbüchsen à ½ Pfund, 1 Pfund u. s. w., und kostet das Pfund 2 Mark.

Niederlage in **Oldenburg** bei **J. H. Brader, Heiligengeiststraße.**

Herren-, Damen- und Kinderwäsche, sowie sämmtliche Aussteuer-Artikel empfiehlt in großer Auswahl

Jever. **Robert Altona.**

Schürers Butterpulver, vermehrt die Ausbeute und erleichtert das Buttern, sowie **Butterfarbe, Käsefarbe, Labextract, Käsekraut, Saffran, Canehlblüthe** 2c. empf. **Eilers & Gerken**, Burgstr.

Rohseidene Bastkleider Mk. 16,80 pr. Stoff zur completen Robe und bessere Qualitäten vers. porto- u. zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.), **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Sonntag Morgen empfehlen

prima Rindfleisch.

Blaue- und Steinstr. **Isaac Feilmann, David Feilmann.**

In meiner Mehde bei Sillenstede habe ich ein schwarzbuntes Beest ergriffen, welches der mir unbekannte Eigenthümer gegen Erstattung der Kosten und des mir zugefügten Schadens in Empfang nehmen wolle.

Warfreihe, 13. Juni. H. Pielstick.

Mir ist ein Huhn zugelaufen. Abzufordern gegen Erstattung der Insertionskosten.

Jever, Wasserpfortstr. T. Schmidt.

Die ganz aus dem feinsten englischen Gußstahl geschmiedeten **Sensen** aus der Fabrik von Joh. Casp. Lange Nachf. in Haspe sind wieder eingetroffen und halte dieselben bestens empfohlen.

Bahnhofstr. **G. Klock,** Vertreter für Jever u. Umgegend.

Amerikanische Sensensteine, 3 St. 50 Pf., sowie **Batavia- und Kronen-Sensenstreicher** mit und ohne Stahl empfiehlt **G. Klock.**

Echte engl. Heu- und Düngergabeln bei **G. Klock.**

Doppelt verzinnte Milchsetten bei **G. Klock.**

Kamillen kauft

Mederns. J. Bredehorn.

Mein Stier deckt für 2 Mark.

Lübbenhausen. G. Ahlrichs.

Mein Stier deckt für 2 Mark.

Friedr.-Vorwerk. Hinrich Janßen.

Mein Stier deckt für 2 Mark.

Barkel. J. A. Behrens.

Habe noch Kartoffeln zu verkaufen.

Barkel. J. A. Behrens.

Habe 10 Matten Mehde zum Mähen zu verdingen.

Kl.-Rhaude. Rud. Evers.

Landesbibliothek Oldenburg

Schützenhof.

Am **Donnerstag, den 20. d. Mts.,** findet das

I. Abonnements-Concert,

gegeben von der II. Matrosen-Divison aus Wilhelmshaven unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters Herrn Wöhlbier, statt.

Anfang 5 Uhr Nachmittags. — Entrée an der Casse à Person 1 Mark. — Ein sehr gewähltes Programm.

Nach dem Concert:

Großer Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein

A. Asseier.

NB. Sollte aus Versehen Jemand mit dem Circular überschlagen worden sein, wird gebeten, zu abonniren, da das Circular bis zum 20. d. M. ausliegt. D. O.

Westfäl. Rundschnittschinken ohne Bein- und Schlußknochen, das Feinste was in Schinken existirt, sowie schönen hies. Schinken empf. P. Koeniger.

Holl. Blumenkohl und Salatgurken, sowie Frankfurter Kirschen empfiehlt

P. Koeniger.

Literatur.

Cotta'sche Volksbibliothek. Schiller 12, Goethe 12, Shakespeare 12, Lessing 6, Körner 4, Hauff 6, zus. 52 Bde. Jeder Bd. eleg. gebd. 50 Pfg. Alle 14 Tage 1 Bd. Jedes Werk kann separat bezogen w. (Bis jetzt ersch.: 2 Bde. [Schiller].)

Graf Bismarck und seine Leute während des Krieges mit Frankreich. Von Moritz Busch. 10 Lieferungen à 60 Pfg.

Im Kampf um die Weltanschauung. Bekenntnisse eines Theologen. Preis gebd. 2,80 Mk.

Buchhandlung von **C. L. Mettcker & Söhne.**

Wünsche auf sofort 7 Matten Mehde auszuverdingen.

Tain. H. Bohsen.

Kann noch einige Füllen in beste Weide annehmen.

Kl.-Scheep. H. Steinmeyer.

Agenten gesucht

für einen leicht verkäufl. Artikel gegen gute Provision. — Offert. an **Ad. Mehlhase** in **Bremen** erbeten.

Gesucht.

Ein Gesell auf dauernde Arbeit.

Jever, 1889 Juni 12. Oltmanns, Tischler.

Gesucht.

Auf August oder November ein gewandtes junges Mädchen aus guter Familie für einen bürgerlichen Haushalt in Jever für leichte häusliche Arbeiten gegen Salair. Off. unter N. G. an die Exped. d. Bl.

Gesucht.

Auf sofort ein zuverlässiger Knecht, gute Zeugnisse sind vorzuzeigen.

Jever. H. P. Harms, Bahnhofs-Hotel.

Suche auf sogleich einen Schuhmachergesellen.

Haddien. Friedr. Duden.

Vorläufige Anzeige.

Das der Ehefrau des Herrn Vers.-Directors C. F. Franzen zu Fedderwarden gehörige, zu Fedderwarder-Groden belegene, 51 Matten große, z. Z. von dem Landwirthe E. Dudden bewohnte Landgut kommt in einem noch näher zu bestimmenden Termine anderweitig zum Antritt per 1. Mai 1890 zur Verpachtung.

Jetziger Pächter verzichtet auf die Pachtung. Nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt.

Wilh. Reiners,
Auctionator.

Das zur Zeit von Herrn Rentier Sauermilch bewohnte, an der Bahnhofsstraße hieselbst belegene Haus habe ich bis zum 1. Mai k. J. zu verafterpachten. Der Antritt kann nach Wunsch der Reflectanten am 1. August oder auch schon früher erfolgen.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Jever, den 11. Juni 1889.

A. Tiemens.

Klee- und Grasheu von sechs Diemath Land hat zu verkaufen und kann frei Jever liefern

Ofenfabr. Schulz in Wittmund.

Von 2 Karnhunden habe einen nach Wahl zu verkaufen.

Sengwarder-Altendeich. Drantmann.

Eine Waschmaschine, fast neu, und einen guten Pottofen hat billig zu verkaufen d. O.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Minser-Norder-Alten-Deich. Martin Peters.

Zu verkaufen.

5 Matten Mehde nebst Nachweide.

Aug. Jaritz.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Sillensteder-Mühlenreihe. G. J. Jürgens.

Zu verkaufen.

Ein großer kupferner Braukessel und ein Brunnenständer.

Tettens. H. J. Dudden.

Gesucht. Ein gebrauchtes Viltrirfaß mit Inhalt (Kohle, Muschel, Sand). Offerten unter M. A. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Umständehalber auf sofort ein Lehrling oder ein junger Geselle.

Jever. Bäcker C. Heeren.

Gesucht.

Auf sofort ein freundliches, fleißiges junges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen will, gegen gutes Salair.

Nähere Auskunft ertheilt

F. H. Metjengerdes.

Gesucht.

Für einen größeren landwirthschaftlichen Betrieb wird auf sofort oder später ein junger Mann gesucht. Schlicht um schlicht bezw. auch gegen gutes Gehalt.

Näheres bei Metjengerdes, Bahnhof.

Landesbibliothek Oldenburg

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.
Fedderwarder-Groden. Oelrich R. Egts.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.
Wüppels. R. Daun jun.

Gesucht.

Zu Anfang August ein zuverlässiges älteres Mädchen für einen kleinen bürgerlichen Haushalt. Nachzufragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 119.

Gesucht.

Vom 1. Juli bis 1. October ein gewandtes junges Mädchen für eine Sommerwirthschaft. Wo? sagt die Exped. d. Bl. unter Nr. 120.

Gesucht.

Ein Hausmädchen in der ersten Pastorei zum 1. November d. J.
Jever, 1889 Juni 13.

Gesucht.

Ein junges Mädchen.
Sanderostergroden. J. F. Backhaus.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht als Vorgänger.
Wiarden. A. Graalfs.

Gesucht.

Ein Knecht (am liebsten von 17 bis 20 Jahren), der mit Pferden umgehen kann, gegen guten Lohn.
Ellenserdamm. C. Rowehl.

Gesucht.

Auf sofort ein Großknecht.
Warfen, den 12. Juni 1889. Fr. Tiaden.

Gesucht. Auf gleich ein Knecht von 15 bis 18 Jahren.
Moorwarfen. D. M. Dirks.

Gesucht.

Auf 1. Juli ein erster, werkverständiger Schwarzbrodbäcker.
Varel. M. Fremy, Müller.

Gesucht.

Umstände halber auf sofort oder später ein accurates ehrliches junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau, wie auch zur Aushülfe im Laden und in der Wirthschaft, gegen Salair. — Persönliche Anmeldung erwünscht. Näheres sagt die Exped. d. Bl.

Gesucht.

Auf sogleich eine Magd.
Fedderwarden. Andreae.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergesell.
Sillenstede. L. Janssen.

Suche auf sogleich ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit.
Fedderwarden, 10. Juni 1889.
C. Wecke, Apotheker.

Gesucht.

Auf sogleich eine Magd.
Bei Wüppels. U. Ahmels.

Suche auf sofort 3—4 junge Mädchen, die das Kleidermachen zu erlernen wünschen.
Mariensiel. Frau Brückenw. Eilers.

Ein junger Mann sucht per 1. Juli Stellung als Commis in einem Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.
Gefl. Offerten erbitte an Herrn D. G. Frerichs, Hooksiel.

Gesucht.

Auf sogleich ein junger Mann für die Landwirthschaft gegen Salair. Näheres bei
Gastwirth Janssen, a. d. Schlachte.

Suche für Wilhelmshaven ein
junges Mädchen
zur Stütze der Hausfrau gegen Salair.
Gastwirth Janssen, a. d. Schlachte.

Gesucht.

Auf sogleich mehrere tüchtige Zimmer- und Maurergesellen.
Jever. J. Engelken.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht von 15—17 Jahren.
Waddewarden. Heinr. Jürgens.

Verlobungs-Anzeige.

Ihre Verlobung zeigen ergebenst an:
Anni Schleemilch
Christel Schröder.
Jever, Elsfleth,
im Juni 1889.

Heiraths-Anzeige.

(Statt jeder besonderen Mittheilung.)
Die Verheirathung unserer Tochter Eleonore mit Herrn Thomson in Californien beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Oldorf, den 12. Juni 1889.
Pastor Thaden und Frau.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 9 Uhr entschlief sanft und ruhig mein lieber Mann, der Hausmann
Johann Behrens Gerken,
in seinem 72. Lebensjahre. Theilnehmenden dieses zur Anzeige, auch Namens der Angehörigen.
Kuperstede, 10. Juni 1889.
Die trauernde Wittwe.
Die Beerdigung findet statt am Sonnabend, den 15. Juni, Nachmittags 4 Uhr, zu Oldorf.

Stollhamm, 1889 Juni 13.
Diesen Morgen entschlief sanft nach schwerem Leiden unser lieber Vater, der Lehrer und Organist
F. Gropp,
in seinem 64. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag, Morgens 10 Uhr, statt.

Danksagung.

Allen Denen, welche meinem lieben Sohne das letzte Geleite zur Ruhestätte gaben, meinen herzlichsten Dank.
Maisidden. F. G. Mammen.

Landesbibliothek Oldenburg